Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =

Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1998)

Heft: 56

Buchbesprechung: Bibliothekseingänge

Autor: Moos, Mario von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bibliothekseingänge

Die Hinweise auf neue Familiengeschichten in unserer Bibliothek sind meistens nur kurz, sind also keine Buchbesprechungen im gewohnten Sinn. Solche finden Sie immer wieder in unserem Jahrbuch. Die kurzen Hinweise sollen dem Leser lediglich eine kleine Hilfe sein, in dem sie Namen und Bürgerorte aufzählen, die über die Angaben im Titel hinausgehen. Damit sind nicht die Namen der zahlreichen Ehepartner gemeint, sondern Geschlechter, die in Ahnen- und Nachfahrenlisten Zusammenhänge über drei oder mehr Generationen nennen. Manchmal erwähnen sie auch Nebensächlichkeiten, die vielleicht für das eine oder andere Mitglied interessant sein oder zu Diskussionen veranlassen mögen. Ein Teil der Arbeiten wird nicht besprochen, sondern nur durch ihren Titel - eventuell ergänzt und präzisiert - angezeigt. Die Auswahl erfolgt im Ermessen des Rezensenten, Geschenke werden jedoch eher berücksichtigt. Fachbücher werden ausserhalb dieser Rubrik den Mitgliedern angezeigt.

DER BIBLIOTHEKAR BITTET UM BEACHTUNG FOLGENDER HINWEISE:

Die Hinweise auf diese Neueingänge erscheinen in der Regel, bevor die notwendigen und länger dauernden Katalogisierungsarbeiten vollendet sind. Diese Bücher sind also oft noch nicht sofort greifbar. Erhalten Sie sie trotzdem, so sind sie möglichst rasch an den Bibliothekar persönlich, d.h. an seine Privatadresse zurückzusenden:

Herrn Edgar Kuhn, Funkstrasse 124/909, 3084 Wabern

Katalogisierte Bücher hingegen sind direkt bei der Ausleihe der Schweizerischen Landesbibliothek zu bestellen. Bücher, die vor 1950 erschienen sind, können aus Sicherheitsgründen nur im Lesesaal eingesehen werden.

Die SGFF verfügt über einen jährlichen Kredit von Fr. 3'000.- für Bücheranschaffungen und Buchbindearbeiten. Dankbar sind wir deshalb allen Mitgliedern, die uns ihre Arbeiten als Geschenk überlassen. Ist dies nicht möglich, sind wir aber gerne bereit an den Gestehungskosten mitzutragen.

DIE SCHRIFTENVERKAUFSSTELLE BITTET UM FOLGENDEN HINWEIS:

Die hier vorgestellten Bücher sind Anschaffungen unserer Bibliothek, meistens aber Geschenke von Mitgliedern und Gönnern. Diese Bücher sind also nicht im Verkaufsprogramm der SGFF. Allfällige weitere Auskünfte erteilt Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf. Buchbestellungen können nicht entgegengenommen werden.

Tscharner Christoph Johannes. Genealogie der Familie Banzer aus Feldis, Domleschg, Graubünden. Biel-Benken 1997, 123 S., Stammlisten, Stammtafeln Die hier vorgestellte Arbeit versucht die Genealogie der Banzer aus Feldis soweit als möglich zusammenzustellen. Gesicherte Verknüpfungen konnten erst für die Zeit ab 1720 erstellt werden, frühere einzelne Nennungen erwiesen sich als zu spärlich. Ein Zweig der Banzer in Scheid ist 1707 ausgestorben, und so konnte auch dorthin keine Verbindung geschaffen werden. Ebenso fraglich sind Zusammenhänge zu den Banzer in Triesen, Fürstentum Liechtenstein. Waren Familienangehörige im 16. und 17. Jahrhundert vorwiegend in Scheid und Feldis ansässig, so änderte sich das in den folgenden Jahrhunderten: Scharans und Thusis waren bevorzugte Wohnorte. Die Genealogie wurde mit einem amerikanischen Computerprogramm erstellt und konnte direkt übernommen werden. Die vorzüglich gestaltete Arbeit - leicht leserlicher Text, umfassendes Fotomaterial und interessante Faksimile Wiedergaben - darf als wegweisendes Beispiel für heute machbare Möglichkeiten angesehen werden. MVM

Steiner Peter: Eichenberger. Eine Reinacher Familie. Vogtjoggeli-Zweig. Reinach 1995, 27 Bl., Stammtafel

Steiner Peter: Erismann von Gontenschwil. (2. Auflage) Reinach 1982-93, 72 Bl., Stammliste, 3 Stammtafeln

Steiner Peter: Keller. Eine Reinacher Familie. Bassami-Zweig. Reinach AG 1996, 55 Bl., Stammliste, Stammtafel

Steiner Peter: Wildi von Reinach [AG]. Reinach AG 1989/93, 72 Bl., Stammliste 2 Stammtafeln

Steiner Peter: Merz von Reinach [AG]. Reinach 1987, 55 Bl., Stammtafel

Steiner Peter: Erismann von Gontenschwil. Reinach 1982-1993, 72 Bl., Stammliste, 3 Stammtafeln

Schon verschiedentlich hat der Autor in den Jahresschriften des Historischen Vereins Wynental familiengeschichtliche Beiträge veröffentlicht (so über die Familien Burger, Erismann, Gautschi oder Sommerhalder), heute dürfen wir auf einige seiner selbständig erschienenen Arbeiten hinweisen. Der Aufbau seiner Arbeiten ist immer gleich gegliedert. Eine klare Uebersicht erzählt in packender Art und Weise von der Familiengeschichte und mit etwas Glück kann auch auf ein bestehendes Familienwappen hingewiesen werden. Auf klar gegliederten Familienblättern erlebt man den Gang durch die Generationen und am Schluss klären einfache aber klar gestaltete Stammtafeln auch dem Nichtfachmann die genealogischen Zusammenhänge. Die Arbeiten betreffen für die Frühzeit oft das Geschlecht in seiner ganzen Breite, erst die neuere Zeit verlangt dann Einschränkungen auf einen einzelnen Zweig. Platzsparend ist der fünfspaltige Auf-

bau seines Familienblattes (Name, Geburt, Ehe, Ehepartner, Tod) und lobenswert sind die jeweiligen Anmerkungen. Es darf hervorgehoben werden, dass der Autor regelmässig auch Gerichtsmanuale, Fertigungsbücher und Bevölkerungsverzeichnisse miteinbezieht und auch den Hausgeschichten nachspürt. Hier verspürt man, dass hinter diesen genealogischen Arbeiten ein Ortshistoriker steckt! Die Uebersichtsstammtafeln enden meistens mit weiterführenden Hinweisen, wo andere Forscher in den Zivilstandsämtern problemlos weitere Nachfahren ermitteln können, sofern keine unüberwindlichen Hindernisse im Weg liegen (Datenschutz, Bewilligungen usw.). Wenn man etwas vermisst in diesen Arbeiten, dann ist es ein kleines Register über die Namen der Angeheirateten, das anderen Forschern die Arbeit etwas erleichtern würde. Man blättert jedoch gerne in diesen Arbeiten!

MVM

Bruecker-von Dach Josef: Das Geschlecht der Brücker aus dem Schächental mit besonderer Berücksichtigung des Stammes des Franz Brücker-Imhof, von Bürglen, 1844-1892. Dokumentation zum 700-Jahr-Jubiläum 1290-1990. Altdorf UR 1990, 47 S.

1290 erhielten die Bewohner des Schächentales vom Bischof von Konstanz das Recht, in Spiringen eine Kirche zu errichten. Die damals ausgestellte Pergamenturkunde befindet sich heute noch im Pfarrarchiv in Spiringen. Sie enthält auch die Namen der Eigentümer der Liegenschaften, auf die zugunsten der neuen Kirche Zinslasten gelegt wurden. Dort ist auch erstmals der Name Brücker und zwar Walters Heimwesen im Weiler Hellprächtig erwähnt. Damit ist das Geschlecht älter als die Eidgenossenschaft und blüht heute noch. Die 700-Jahrfeier war dann auch der Anlass der zu dieser Schrift führte, die namentlich den Nachfahren des Franz Brücker-Imhof, Steuermann auf dem Vierwaldstättersee, gewidmet ist. Tragisch ist der Untergang des bereits 1290 erwähnten Heimwesens. Am 29. Mai 1887 fiel es einem Bergsturz zum Opfer und mit ihm starben 6 Personen. Das Büchlein berichtet in vielen kleinen, liebevoll zusammengetragenen Kapiteln und man erfährt Episoden aus dem Leben in früherer Zeit. Natürlich ist darin auch die direkte Stammfolge verzeichnet, soweit sie im Urner Stammbuch entnommen werden konnte.

MVM

Minder Hans: Die Chorgerichtsmanuale der Gemeinde Lauperswil. Kommentarband 1997, 38 Bl., Register 1997, 110 Bl.

Sucht man für eine Orts- oder Familiengeschichte mehr als nur nackte Lebensdaten, so sind die Chorgerichtsmanuale eine einzigartige Quelle. Im Kanton Bern ist das Chorgericht um 1580 eingeführt worden, sowohl im alten Kantonsteil als auch in den waadtländischen Untertanengebieten. Das Chorgericht hatte vielfälti-

Graber

Grimm

Güntlisberger

ge Aufgaben zu erfüllen, juristische und politische, öffentliche und seelsorgerische. Man würde heute von einer Kirchenpflege mit umfassendem Kompetenzbereich und weitreichenden Durchsetzungsbefugnissen sprechen. Häufige
Auseinandersetzungen boten Ehebruch und Hurerei, uneheliche Kinder oder der
verbotene Kiltgang. Auch der Kirchenbesuch, Täufertum und die Sonntagsarbeit
gaben ab und zu zu reden. Im Kommentarband hat der Autor viele Details lebendig geschildert. Der ausführliche Registerband nennt alle Namen in alphabetischer Ordnung und stellt für uns Familienforscher eine reiche Quelle dar. Die
folgende Liste beinhaltet nur jene Namen, die oft vorkommen. Einzelnennungen
mussten hier unberücksichtigt bleiben, sind aber im Werk selbst aufgelistet.

Aeschbacher Haldimann Nuspliger Aeschlimann Hertig Oberli Althaus Pfäffli Hofer Arm Ingold Ramseier Bachmann Jakob Reber Badertscher Joss Rothenbühler Baumgartner Jost Röthlisberger Berger Rüfenacht Jutzi Beutler Kähr Ryser Bieri Kammermann Saam Blaser Kirchhofer Schär Boss Schenk Kläv Brand Kipfer Schmid Brechbühl Kobel Schneider Bühlmann Kohler Schweizer Burkhalter Krähenbühl Siegenthaler Bürki Stalder Küpfer Dällenbach Ledermann Steiner **Egolf** Lehmann Steinmann Ellenberger Lerch Strahm **Erhart** Leuenberger Wächter Flükiger Liechti Wälti Gasser Lüthi Widmer Mathys Geissbühler Willi Gerber Maurer Wyss Gfeller Moser Zaugg Glanzmann Mosimann Zingg

Müller

Neuenschwander

Niederhauser

Zürcher

MVM

Escher Conrad, Simmler Peter: Die Zürcher Familie Simmler. [Erweiterte Abschrift der Familiengeschichte von 1918.] Wetzikon ZH 1993, 54 Bl.

Simmler Peter: Die Rheinauer Vorfahren der Zürcher Familie Simmler. Wetzikon ZH 1993, 54 Bl., kleine Stammtafel, Beilagen)

Simmler Peter: Die Zürcher Familie Simmler. Wetzikon ZH 1997, 48ÿBl., Stammtafel, Stammliste

Simmler Peter: Peter Simmler, 1486-1557. Vom Mönch, der eine Nonne heiratete. [Erster Bürger des Geschlechts Simmler von Zürich.] Wetzikon ZH 1996, 81 Bl.

Gleich vier Werke legt der Autor zur Geschichte seines Geschlechts vor. Da erfährt die von Conrad Escher (1833-1889) 1918 verfasste alte Familiengeschichte eine längst notwendige Neuauflage. Dies ist überaus erfreulich, blieb doch die 1. Auflage weitgehend unbeachtet, da sie praktisch nicht zugänglich war.

Der zweite Teil ist eine überarbeitete Stammliste, die eine frühere Stammtafel-Ausgabe wegen fortgeschrittenem Zerfall und wegen unförmiger Grösse ersetzt. Der Autor wählte nun die Listenform und ergänzte sie mit einer kleinen Uebersichtsstammtafel. Für diese beiden Arbeiten schon gebührt dem Verfasser ein Dankeschön, bleiben doch damit die bisherigen Forschungsergebnisse erhalten.

Durch diese Arbeiten angeregt ist nun des Verfassers Interesse geweckt worden und er nutzte die Gelegenheit, die Herkunft des Geschlechts näher zu erleuchten. So entstand über die Zeit vor der Einbürgerung in der Stadt Zürich, in Rheinau ein Überblick für die Zeitspanne 1400-1550. Der Verfasser meint, sie sei bescheiden und unvollständig; doch wie schwierig es ist aus dieser Zeit Fakten zusammenzutragen und biographische Begebenheiten zu erforschen wissen nicht viele Forscher, denn sicher der grössere Teil beendet die eigene Familiengeschichte in jüngerer Zeit.

Der letzte Teil berichtet ausschliesslich über den Stammvater, den Prior Peter Simmler (1486-1557), der die Reformation hautnah miterlebte.

Die Simmler sind eines von mehreren Pfarrergeschlechtern, die immer wieder die Geschichte der Zwingli-Stadt beeinflusst haben. Bereits der Stammvater Peter Simmler war Pfarrer und mit dem Sohn Josias Simmler (1530-1576), Theologe und Historiker sind wir beim bekanntesten Vertreter angelangt. Dieser war mit Magdalena Gwalter in zweiter Ehe verheiratet, einer Enkelin des Reformators. In der Zeit von 1810-1918 wirkten drei Generationen als Pfarrer in der zürcherischen Gemeinde Trüllikon und dort passierten im Weiler Wildensbuch 1823 gar schauerliche Greueltaten.

MVM

Auf der Maur Jürg: Von der Tuchhandlung Castell zur Weinhandlung Schuler. Ursprung, Struktur eines Schwyzer Handelshauses (17.-19. Jahrhundert). [Betrifft die Familien Castell, aus Gressonay, seit 1716 Bürger von Schwyz und

Schuler, aus Rothenthurm, Bürger von Schwyz.] Zürich 1996, 374 S., Stammtafeln

Auch auf dem Land wurde in der alten Eidgenossenschaft Handel getrieben. Eine Vielzahl von Händlern sicherte die Versorgung der Bewohner abseits der Marktzentren. Zu den bedeutenden Händlern der Innerschweiz gehörten die Castell, die aus Gressonay, einem Ort in einem Seitental des Aostatales stammten. Der Autor beschreibt, wie sich aus der Tuchhandlung im Laufe des 18. Jahrhunderts ein Geschäft mit internationalen Beziehungen entwickelte: das Handelshaus Castell/Schuler, das Käse aus der Innerschweiz nach Italien exportierte und auf der Rückfahrt Wein, Honig, Reis und andere Lebensmittel einführte. Beide Familien, seit 1811 durch Heirat verwandtschaftlich verbunden, waren zu dem im Bankgeschäft tätig. Das Buch zeigt, wie der Handel mit Wein und Käse organisiert war. Hier liegt eine spannende Geschichte eines über 300 Jahre alten Handelshauses vor, das dank ihrer methodischen Feinheit und Quellenvielfalt weit mehr als eine Regionalgeschichte darstellt. Dem Familienforscher wird die ganze Vielfalt im ersten Kapitel "Familiengeschichte Castell/Schuler dargelegt und mittels Stammtafeln veranschaulicht.

MVM

Die Bewohner des Hofes Attenfluo-Altenfuh-Stierliberg. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin: Die Familie Stierli von Altenfluh. S.15-17, Stammtafelauszug. Die Familie Hafner. S. 31-33, Stammtafelauszug. Die Familie Gut. Ferner: Die frühen Bewohner [Gneeser, Rosenberger, Müller, Stierli, Gut, Meyer, Hafner]. Birmensdorf 1988, Heft 113, S. 45-55

Birmensdorf: Der Weiler Güpf. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge der Geschlechter Baur (1583-1862), Häderli (1600-1875), Job (Stamm a:1751-1904; Stamm b: 1650-1873), Meyer (Stamm a: 1585-1857; Stamm b: 1590-1811), Müller (1600-1883), Oggenfuss (1697-1881). Birmensdorf 1995, Heft 137, 46 S.

Birmensdorf: Der Weiler Schüren in den Urkunden des Staatsarchivs. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge betreffend die Familien Schenkel (1600-1685) und Oggenfuss (1656-1824). Birmensdorf 1994, Heft 135, 80 S.

Auf Dorf, Uff Dorf oder Dörfli. Überblick über die Geschichte eines Birmensdorfer Weilers und die Bewohner seiner Häuser. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge der Geschlechter Benz, Dubbrunner, Gugerli, Hafner, Hedinger, Job, Rosenberger, Schneider/Schnyder, Trachsler, Wetzstein, Wüst, Zehnder. Birmensdorf 1992, Heft 126, 76 S.

Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Bevölkerungsverzeichnisse 1634-43. Heft 01: 1634; Heft 02: 1635; Heft 03: 1637; Heft 04: 1649; Heft 05: 1643. Birmensdorf 1994, 5 Hefte

Seit 1987 hat die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf ZH über 40 Hefte zur Ortsgeschichte herausgegeben. Verantwortlich für diese fruchtbaren Arbeiten ist Reinhard Mährle. Tatkräftig unterstützt wird er durch die Historikerin und Genealogin Frau Dr. Ursula Fortuna (auch Mitglied der GHG Zürich). So wundert es nicht, dass auch die Geschlechter in gebührender Weise erforscht und dargestellt werden. Mit vielen Forschungen wird "Neuland" betreten, namentlich mit der Aufarbeitung der Hausgeschichten. Eine andere wichtige Quellengattung - die Edition der Bevölkerungsverzeichnisse ab 1634 - erleichtert anderen Forschern den Zugang zu wichtigen familienkundlichen Quellen und bildet gleichzeitig eine fundierte Grundlage zu den oben genannten Hausgeschichten. Wer eine Genealogie einer Birmensdorferfamilie verfasst, kommt nicht darum herum, alle Hefte durchzuarbeiten, denn manche Querverweise können nur so gefunden werden. Zur Zeit ist kein Register vorhanden, denn die Schriftenreihe lebt und wächst unermüdlich. In unserer Bibliothek sind lediglich die oben erwähnten Hefte, die sich direkt mit den Geschlechtern befassen, in der Landesbibliothek ist jedoch die ganze Schriftenreihe zugänglich.

MVM

Käser Pius: 600 Jahre Bauernerbe. Familiengeschichten aus Fendringen, Uttewil und Litzistorf. Bösingen 1995, 279 S.

Dort, wo die Saane und Sense zusammenfliessen, an der Kantonsgrenze Freiburg/Bern liegt die Gemeinde Bösingen. Zu ihr gehören die Weiler Fendringen, Friesenheid, Grenchen, Litzistorf, Niederbösingen, Noflen, Riederberg, Staffels, Tuftera, Uttewil und Vogelshaus. ältere Weiler - so Ammerswil, Balsingen und Blumisberg sind aus dem Namengut verschwunden. Es ist eine geschichtsträchtige Gegend und bereits 1148 erstmals erwähnt. Bis ins 15. Jahrhundert hatten die Grafen von Thierstein das Sagen, bis sie es 1442 an die Stadt Freiburg verkauften. Seit jeher war dies die Heimat des Autors und schon als junger Landwirt erbte er in Fendringen den Hof seiner Vorfahren. Einige alte Dokumente in einer Kommode weckten sein Interesse und seine Neugierde wurde erst befriedigt, nachdem er lange Zeit im Staatsarchiv Freiburg verbracht hatte. Mit diesem Buch hat der Autor sein fachliches Wissen offenbart und schliesslich auch grossen Dank geerntet: Er wurde mit dem deutsch-freiburgischen Literaturpreis 1996 ausgezeichnet. Wir gratulieren ihm! Die gekonnte Art des Erzählers und seine zahlreichen fundierten Einblicke in die frühere Zeit lassen sein Werk zu einem köstlichen literarischen Werk werden. Viele Abbildungen und reichliche alte Familienphotos aus verstaubten Alben spenden Momente des Staunens und lassen uns immer wieder innehalten in vergangenen Zeiten.

Im folgenden aufgelistet sind jene Ausschnitte aus dem Inhaltsverzeichnis, die sich auf Familien beziehen:

Fendringen			Litzistorf
Edle von Vendringen	S.	6	
Familie Zimmermann	S.	8	Litzistorf 1418.Jh. S. 176
Familie Velga	S.	10	Henggeli, Käser, Falk S. 196
Familie Teurli	S.	10	Schmutz 1719.Jh. S. 198
Familie Käser	S.	12	Fasel S. 207
Familie Poffet und Aebi	S.	84	Käser S. 213
Familie Schmidhäusler	S.	90	Hayo ab 1792 S. 218
			**
Uttewil			
Krummo ab dem 15. Jh.	S.	98	
Käser	S.	100	

Einen wesentlichen Teil beansprucht das Geschlecht Käser, da es in Fendringen (S. 12-83), in Uttewil (S. 100-167) und auch in Litzistorf (S. 196-197) ansässig ist. Im Anhang werden auf 18 Stammtafeln die genealogischen Zusammenhänge dargestellt.

Letsch Walter R.: Die Familie Letsch/Lätsch aus dem Zürcher Oberland. Fällanden/Benglen 1997, 82 S., 44 Stammtafeln, 49 S. Register, 54 S. Anhang Die Namen Letsch und Lätsch kommen in der Schweiz in "älterer Zeit ausschliesslich im Zürcher Oberland vor. Davon profitiert der Autor, bzw. dem Auffinden einer einzelnen Familie folgt unmittelbar das Suchen, Abklären der Herkunft und das Einordnen in die bestehende Struktur. All das ist dem Verfasser in vorzüglicher Weise gelungen, ergaben sich doch 44 Stammtafeln über 16 Generationen mit rund 1600 Namensträgern, die alle auf Ulrich Letsch (*um 1485, + 1540) aus Oberdürnten zurückgeführt werden Können. Unsichtbar bleiben die zahlreichen Stunden die notwendig waren diese Tafeln zu erstellen. Der Autor verrät aber, dass in ihnen mehr Zeit als im ganzen Rest aufgewendet worden ist! Die ersten Kapitel seiner ausführlichen Familiengeschichte erläutern dann Herkunft, Namen und setzen sich ferner mit den Grundlagen der Forschung und den ersten Letsch im Zürcher Oberland auseinander. Ein eigenes Kapitel ist demographischen Auswertungen gewidmet, ein eher seltener Versuch in einer Familiengeschichte, setzt er doch eine ordentliche Anzahl von Personen voraus. Auf einem einzigen A4-Blatt zusammengefasst offenbaren sich alle vier Aeste und deren Verzweigungen in Dürnten, Bubikon, Wald ZH, Rüti ZH, Hinwil, Illnau und Weisslingen. Es zeigt sich, dass dieses Geschlecht doch immer wieder von einem Ort zum andern gezogen ist und für solche Untersuchungen ist es natürlich äusserst nützlich einem Namen nachzuforschen der nur in einer Gegend vorkommt. Für Geschlechter Meier oder Schmid, braucht es eine wesentlich sicherere Quellenlage um solchen Wanderungen gezielt zu folgen oder es wird eben unmöglich. Im Textteil veranschaulicht der Autor immer wieder anhand von Kartenausschnitten die Wanderungsbewegungen. Der zweite Teil enthält 44 wohl gegliederte Stammtafeln. Wenn man etwas darin vermisst, sind es Ortsangaben. Keine Probleme bietet die Erschliessung dieser grossen Arbeit, sind doch ausführliche Register vorhanden. Im Anhang werden ausgewählte Quellen vorgestellt und teilweise erläutert.

MVM

Willi Hofmann: Die Familien Hofmann von Kefikon. Frauenfeld 1997, 261 S., Stammtafel

Bereits 1945 ist von Willy Hofmann-Hess eine gewichtige Familiengeschichte erschienen, der auch ein gezeichneter Stammbaum vom bekannten Heraldiker Hans Lengweiler, Luzern beigelegen hatte. Mit der vorliegenden Arbeit erscheint einerseits ein Nachtrag, der mit der Familie Nr. 192 lückenlos an die frühere ' Stammliste anschliesst, andererseits sind in den vergangenen Jahrzehnten neue Erkenntnisse gewonnen worden. Auch Fehler und falsche Interpretationen sind vom jetzigen Bearbeiter erleuchtet und korrigiert worden. Die frühere Stammliste wurde kopiert und mit Ergänzungen versehen, es liegen also alle Angaben vor. Ausführlich beschrieben sind die Quellen, sie wurden besser ausgewertet als früher. Das ganze Geschlecht ist übersichtlich in 4 Nummern-Stammtafeln dargestellt, das die Aufteilung in Äste und Zweige veranschaulicht. Die Stammliste jetzt bis zur Nr. 540 - zeigt dann detaillierte Lebensdaten und Berufsangaben. Verschiedene Anhänge führen zu weiteren Familien: Hofmann von Oberschottikon, aus Winterthur/Seen; Hofmann von Schlatt/ Nussberg ZH; die Familie Greuter ("Grüter") von Kefikon (Stammtafel); Hofmann von Frauenfeld und Matzingen (Stammtafel). Ferner sind einige Untersuchungen über verwandtschaftliche Beziehungen aufgezeigt, die zur Beweisführung neuere Erkenntnisse herangezogen worden sind. Für Forscher, die in der Gegend von Gachnang Forschungen betreiben, stellt diese Bearbeitung ein gelungener Beitrag dar. Eine grosse Stammtafel über alle Zweige des Geschlechts ist beigelegt, leider enthält sie nur die männlichen verheirateten Stammesgenossen, sie wäre sonst zu umfangreich geworden.

Frick-Gerster Adolf Conrad: Genealogie der Familie Frick-Gerster von Zürich und Herrliberg. Herrliberg 1995-1996, 14 Bl., 28 Tafeln

Hinter diesem bescheidenen Titel verbirgt sich wesentlich mehr. Der Verfasser erstellte zuerst seine eigene Ahnentafel und diejenige seiner Frau und benützte sie als Grundlage aller Nachfahren der Ur-Ur-Grosseltern-Generation. Damit gewinnen wir einen weitreichenden Überblick ins gehobene Zürcher Bürgertum und eröffnen allerlei interessante Zusammenhänge. Es ist dem Verfasser gelungen durch seine übersichtliche Darstellung ein persönliches Werk zu schaffen: Seine Arbeit entstand noch ohne Technik, alleine überzeugend durch eine gestochene Handschrift. Folgende Nachfahrentafeln sind darin enthalten:

Johann Heinrich Frick-Forrer (1829-1911) von Hausen und seit 1871 von Zürich Friedrich Frick-Lochmann (1859-1900) von Zürich

Paul Frick-Schulthess (1860-1908) von Zürich.

Johannes Lochmann-Staub von Zürich (1790-1844) von Zürich.

Helene Huber-Kunz (1888-1980) von?

Hermann Pestalozzi-Bodmer (1826-1903) von Zürich.

Anna Meyer-Pestalozzi (1859-1912) von Zürich [Hirschen-Meyer].

Conrad Pestalozzi-Brunner (1862-1940) von Zürich.

Bertha von Planta-Pestalozzi (1864-1938) von Samedan.

Betty von Sprecher-Pestalozzi (1872-1937) von Jenins.

Adolf Brunner-Staub (1838-1911) von Erlenbach ZH und später von Zürich.

Hans Wehrli-Ochsner (1862-1951) von Zürich.

Hans Wehrli-Brunner (1877-1960) von Zürich.

Hans Heinrich Hürlimann-Bleuler (1803-1872) von Zürich.

Bertha Niggli-Hürlimann (1889-1980) von ...?

Hans Hürlimann-Huber (1893-1963) von Zürich.

Esther Jagmetti-Hürlimann von Mairengo TI.

Clara Elisabeth Rahn-Hürlimann (1882-1972) von Zürich.

Martin Bodmer-Keller (1802-1880) von Zürich.

Louise Schindler-Escher (* 1904) von Zürich, aus?

Alice Louise Näf-Escher (1869-1932) von Zürich.

Helene von Muralt-Bodmer (1878-1959) von Zürich.

Hans Ulrich Staub-Baumann (1780-1852) von Thalwil.

Abraham Gerster-Hungerbühler (1823-1906) von Egnach.

Leo Bigger-Badäner (1833-1899) von Vilters SG.

Heinrich Müller-Betz (1753-1829) von Wartau/Oberschan.

Leonhard Müller-Sulser (1833-1898) von Wartau/Oberschan.

Genealogische Arbeiten von Aquilino Gnesa, Gerra Piano

Vor einiger Zeit erreichte mich eine zweiseitige Liste aus Gerra Piano. Darin aufgeführt waren zahlreiche genealogische Arbeiten aus dem Verzascatal, in einer Fülle und einer Ausführlichkeit, die mich überraschte. Wer ist der Autor Aquilino Gnesa?

Nun ganz unbekannt ist er nicht im Tessin, auch heute noch kann man in hin und wieder am Fernsehen der Südschweiz sehen. Der Autor, Jahrgang 1913 war von 1947 bis zu seiner Pensionierung 1978 Gemeindeschreiber von Gerra Verzasca und in seiner Freizeit ein überaus eifriger Heimatkundler und Genealoge und ist auch heute noch in mehreren Gesellschaften aktiv. Ueber Jahrzehnte war er auch in politischen und kirchlichen Gremien tätig. Sein grösstes lokalgeschichtliches Werk erschien 1993 und berichtet über die Namen im Valle Verzasca und in Piano (siehe Buchbesprechung weiter unten)

In unserer Bibliothek sind nun Kopien seiner zahlreichen Hefte über die Geschlechter von Gerra Verzasca. Die Arbeiten sind immer etwa gleich aufgebaut: Nach einer Einleitung folgt eine nach Familien geordnete Stammliste mit allen Daten, soweit sie den Quellen entnommen werden konnten. Graphische Stammtafeln und künstlerische Stammbäume (ausgeführt von Mario Mignola) veranschaulichen die Zusammenhänge. Ein alphabetisches Namenverzeichnis erleichtert den Zugriff. Oft sind in umfangreicheren Arbeiten auch Photos dabei.

Folgende 32 Geschlechter sind bearbeitet:

Bernardoni	1995,	10 Bl.	
Besomi	1995,	6, 33 Bl.	
Bianchi	1982,	40 Bl.	
Brazzi	1995,	34 Bl.	
Breschini	1984/1994,	52 Bl.	
Calzascia	1995,	12 Bl.	
Catte	1995,	8 Bl.	
Comasci	um 1995,	20 Bl.	
Dedini	di Lavertezzo siehe Pellascio		
Firanza	1995,	32 Bl.	
Foletta	1992,	201 Bl	
Franchini	1995,	41 Bl.	
Frolli	1990,	88 Bl.	
Gnesa	1996,	98 Bl. und 278 Bl. Regesten	
Grossi	di Gudo siehe Pellascio		
Jarmorasci	1995,	10 Bl.	
Martinenghi	1995,	12 Bl.	
Massera	1981,	44 Bl.	
Menconi	1995,	12 Bl.	

(Fortsetzung von Seite 40)		
1989,	130 Bl.	
1995,	11 Bl.	
1990,	47 Bl.	
1995,	19 Bl.	
1988,	34 Bl.	
1995,	17 Bl. (u. Grossi e Dedini)	
1995,	24 Bl.	
1995,	32 Bl.	
1980,	128 Bl. mit Regesten	
1995,	15 Bl.	
1995,	16 Bl.	
1989,	35 Bl.	
1995,	66, 98 Bl.	
	1989, 1995, 1990, 1995, 1988, 1995, 1995, 1995, 1980, 1995, 1995,	

Darüberhinaus hat er aber auch heimatkundliche Arbeiten verfasst: Einige sind ebenfalls in unserer Bibliothek:

Il Monte Valdo di Gerra Verzasca. Gerra Porta 1997, 30 S., Phototafeln

La Strada della Valle Verzasca. Gerra Piano 1997, 17 Bl.

L'Alpe Alnasca. Gerra Piano 1996, 14 Bl.

Il Monte Val di Balitt. Gerra Piano 1995, 8 Bl.

Breve Storia del Comune di Gerra Verzasca. 1994, 2 Bl.

Ricordi della Polonia. Gerra Piano 1984, 8 Bl.

Gerra Piano. o.O.u.J. 2 Bl.

Stori de Esen. o.O.u.J. 2 Bl. (in Dialekt)

Zum Schluss noch über sein gedrucktes Hauptwerk:

Aquilino Gnesa, Stefano Mussio. Le origini del presente. Cognomi e sopranomi della Valle Verzasca e Piano. Herausgegeben von der der Pro Verzasca. Tenero 1993, 219 p., 56 Phototafeln.

In 11 Kapiteln beschreibt der Autor viele ausgestorbene und blühende Geschlechter aller Gemeinden des Valle Verzasca. Berücksichtigt werden nebst den Familiennamen auch die lokalen Übernamen. Für die frühere Zeit war das Auseinanderhalten dieser beiden Namentypen nicht immer einfach und gelegentlich musste eine Frage auch unbeantwortet bleiben. Jeder Familie ist ein kleinerer oder grösserer Abschnitt gewidmet, der erste Erwähnungen aber auch Angehörige nennt und Begebenheiten schildert. Dass er die blühenden Geschlechter ausführlicher beschrieben hat, ist wohl in der Quellenlage begründet, kommt aber uns Forschern auch entgegen. Diese Arbeit fundiert auf einem grossen Wissen des Autors und bietet dem Familienforscher eine wesentliche Ergänzung zu den kurzen An-

SGFF
Schweizerische Gesellschaft
für Familienforschung
Postfach 54
3608 Thun

SSEG
Société Suisse
d'Etudes Généalogique
Case postale 54
CH - 3608 Thoune

Anmeldung

zur Hauptversammlung von Samstag, 18. April 1998 in Bern

einsenden an: retourner à:

bis spätestens am 1. April 1998

Bulletin d'inscription

pour l'assamblée générale de la SSEG à Berne samedi le 18 avril 1998

SGFF / SSEG Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Postfach 54 3608 Thun

pour le 1ère avril 1998 au plus tard!

Vorname / Name:
Nom/prenom:
PLZ / Ort:
Adresse:
adresse:
Tel.:
Anzahl Personen:
Inscrit personnes:

----- (hier ausschneiden)-----

Rechnung

Jahresbeitrag der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF) 1998

Facture

Cotisation des membres de la Société Suisse d'Etudes Généalogiques (SSEG) pour l'anée 1998

Fr. 45.-

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	숙 Einzahlung Giro 숙	수 Versement Virement 수	♣ Versamento Girata ♣
Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Bern	Schweiz. Gesellschaft für Familienforschung Bern	Mitteilungen / Communications / Comunicazioni Jahresbeitrag 1998 Fr. 45 Cotisation 1998 Fr. 45 Generalversammlung / Pers. Fr. 36 Assemblée / pers. Fr. 36	wdt - 1.97 - 1200
Konto Compte Conto Fr. C. Einbezahlt von / Versé par / Versato da	Konto Compte Conto Fr. C.	Giro aus Konto Virement du compte Girata dal conto Einbezahlt von / Versé par / Versato da	PTT 441.02 (265215) ML
Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione			300098599>

gaben im Familiennamenbuch. Ein ausführliches Namenregister belegt nicht nur Hinweise in den Hauptartikeln, sondern verweist auch auf andere Nennungen.

esist. = blühendes Geschlecht, scomp. = ausgestorbenes Geschlecht

Adamina	Mergoscia	scomp.
Albaredi	Tenero-Contra	scomp.
Alborghetti	Mergoscia	esist.
Alborghetti	Vogorno	esist.
Alessi	Vogorno	esist.
Andreini	Mergoscia	scomp.
Andreoli	Tenero-Contra	scomp.
Anselmi	Vogorno	esist.
Antone	Mergoscia	scomp.
Antonelli	Gerra Verzasca	scomp.
Arcotti	Corippo	esist.
Arrigoni	Vogorno	scomp.
Asina	Frasco	scomp.
Ausilo	Lavertezzo	scomp.
Ausponi	Lavertezzo	scomp.
Bacalis	Lavertezzo	scomp.
Bacciarini	Lavertezzo	esist.
Bacciarini	Tenero-Contra	esist.
Badasci	Frasco	esist.
Baddi	Tenero-Contra	scomp.
Baghino	Brione Verzasca	scomp.
Baini	Gordola	scomp.
Bainoni	Frasco	scomp.
Baioni	Tenero-Contra	esist.
Baldi	Lavertezzo	scomp.
Baldosio	Vogorno	scomp.
Balemi	Tenero-Contra	esist.
Balmus	Vogorno	scomp.
Balz	Frasco	scomp.
Balzarini	Tenero-Contra	esist.
Balzolo	Gordola	scomp.
Balzolo	Lavertezzo	scomp.
Bambini	Brione Verzasca	scomp.
Barbettini	Cugnasco	esist.
Barbieri	Corippo	esist.
Barenino	Gordola	scomp.
		_

Barera Lavertezzo esist. Barigiotta Brione Verzasca scomp. Barloggio Corippo scomp. Lavertezzo Barloggio esist. Mergoscia Bartrameti scomp. Bascio Lavertezzo scomp. Tenero-Contra Bazzi scomp. Brione Verzasca scomp. Bedolla Bedolla Vogorno esist. Bedraglio Lavertezzo scomp. Brione Verzasca scomp. Begnudino Belli Vogorno esist. Bellovino Gordola scomp. Beltramese Corippo scomp. Beltramete Lavertezzo scomp. Beltrami Gordola scomp. Tenero-Contra Beltrami scomp. Beltramo Cugnasco scomp. Benada Corippo scomp. Beratta Corippo scomp. Beratta Vogorno esist. Beresini Vogorno esist. Mergoscia esist. Beretta Bernardasci Frasco esist. Bernardeti Tenero-Contra scomp. Tenero-Contra Bernasconi esist. Bernisio Tenero-Contra scomp. Berri Corippo scomp. Berri Lavertezzo scomp. Vogorno Berri esist. Bertine Frasco scomp. Berzoli Sonogno scomp. Gerra Verzasca Besomi esist. Betolla Cugnasco scomp. Bettazza Tenero-Contra esist. Biancheti Mergoscia scomp. Gerra Verzasca Bianchi esist. Bianconi Mergoscia esist. Biarini Vogorno esist. Bignenzini Cugnasco scomp. Bini Vogorno esist.

Bionda	Brione Verzasca	scomp.
Biondella	Mergoscia	scomp.
Biondina	Vogorno	esist.
Biondino	Gerra Verzasca	scomp.
Bisi	Brione Verzasca	esist.
Bocca	Tenero-Contra	esist.
Bodmio	Sonogno	scomp.
Bogiarii	Mergoscia	scomp.
Bognuda	Cugnasco	scomp.
Bonaglie	Brione Verzasca	scomp.
Bonfranchi	Tenero-Contra	esist.
Bontalle	Vogorno	scomp.
Bontimpi	Cugnasco	scomp.
Bordoli	Vogorno	esist.
Borghesino	Gordola	scomp.
Borlini	Lavertezzo	scomp.
Bornii	Lavertezzo	scomp.
Borradori	Gordola	esist.
Borrone	Vogorno	scomp.
Bosii	Corippo	scomp.
Braghetta	Lavertezzo	esist.
Brasconeti	Cugnasco	scomp.
Bravo	Cugnasco	esist.
Brazzi	Gerra Verzasca	esist.
Bregami	Vogorno	scomp.
Bregani	Lavertezzo	scomp.
Brenni	Corippo	scomp.
Breschini	Gerra Verzasca	esist.
Brizzi	Gordola	esist.
Brochi	Sonogno	scomp.
Broggio	Gordola	scomp.
Brughelli	Lavertezzo	esist.
Brughelli	Tenero-Contra	esist.
Brusati	Corippo	scomp.
Buanchi	Mergoscia	scomp.
Buletti	Corippo	scomp.
Bullino	Gerra Verzasca	scomp.
Bulliz	Cugnasco	scomp.
Bulotti	Mergoscia	esist.
Bungis	Mergoscia	scomp.
Burri	Lavertezzo	scomp.

Buschi Gordola scomp. Bustelli Cugnasco esist. Frasco Bustelli scomp. Bustelli Vogorno scomp. Brione Verzasca esist. Buzzini Cadlosi Mergoscia scomp. Cadra Mergoscia esist. Caiocca Tenero-Contra esist. Caissi Cugnasco scomp. Caldinascia Sonogno scomp. Calzascia Cugnasco esist. Gerra Verzasca scomp. Calzascia Gerra Verzasca esist. Calzina Calzina Tenero-Contra scomp. Cambiatore Cugnasco scomp. Cambiatore Lavertezzo scomp. Campini Mergoscia esist. Canevascini Tenero-Contra esist. Cantoni Sonogno scomp. Capella Mergoscia esist. Carali Sonogno scomp. Carancheti Gerra Verzasca scomp. Gerra Verzasca Cariggi scomp. Sonogno Carletta scomp. Carnini Lavertezzo scomp. Carpella Vogorno scomp. Carrera Tenero-Contra esist. Tenero-Contra Casacca scomp. Casacca Vogorno esist. Casartelli Gerra Verzasca esist. Cascioni Brione Verzasca esist. Cassina Tenero-Contra scomp. Castellani Mergoscia scomp. Catelli Gordola esist. Cattaneo Lavertezzo esist. Gerra Verzasca scomp. Cattì Brione Verzasca scomp. Catti Cattori Sonogno esist. Brione Verzasca esist. Cavagna Tenero-Contra Cavagna esist. Cavallini Vogorno scomp.

Cazocini	Corippo	scomp.
Cecati	Lavertezzo	scomp.
Cemu	Gerra Verzasca	scomp.
Cerini	Lavertezzo	scomp.
Cerri	Mergoscia	scomp.
Cerruti	Brione Verzasca	scomp.
Cescato	Corippo	esist.
Cescotta	Lavertezzo	esist.
Cheschini	Vogorno	scomp.
Chiand	Frasco	scomp.
Chiarini	Lavertezzo	esist.
Christen	Cugnasco	scomp.
Cicardini	Cugnasco	scomp.
Ciossa	Lavertezzo	scomp.
Cissi	Frasco	scomp.
Cistrela	Mergoscia	scomp.
Clondi	Vogorno	scomp.
Clusone	Gerra Verzasca	scomp.
Codiga	Gordola	esist.
Codoni	Corippo	esist.
Codoni	Tenero-Contra	scomp.
Coldirolus	Gordola	scomp.
Comasci	Gerra Verzasca	esist.
Compagnoni	Corippo	scomp.
Conarde	Frasco	scomp.
Consolascio	Cugnasco	scomp.
Contrino	Gordola	scomp.
Corda	Vogorno	esist.
Coripi	Mergoscia	scomp.
Coripi	Tenero-Contra	scomp.
Corippo	Lavertezzo	scomp.
Corso	Gordola	scomp.
Cosme	Vogorno	scomp.
Costa	Gerra Verzasca	scomp.
Cotta	Corippo	esist.
Crane	Lavertezzo	scomp.
Cruscionino	Frasco	scomp.
Cugini	Tenero-Contra	esist.
Cumosini	Cugnasco	scomp.
Dadami	Tenero-Contra	esist.
Danini	Frasco	scomp.
		•

Darame Mergoscia scomp. De Bieto Tenero-Contra scomp. Corippo De Carli scomp. De Marchi Brione Verzasca scomp. Decarli Cugnasco scomp. Decarli Frasco scomp. Decarli Gordola esist. Decarli Lavertezzo scomp. Decarli Mergoscia scomp. Decarli Sonogno scomp. Decarli Tenero-Contra esist. Decarli Vogorno esist. Dedini Lavertezzo esist. Del Men Gerra Verzasca scomp. Del Mu Gerra Verzasca scomp. Delubini Frasco scomp. Demarchi Tenero-Contra esist. Derama Gordola scomp. Devignani Vogorno esist. Diandini Brione Verzasca scomp. Dieti Lavertezzo scomp. Lavertezzo Doda scomp. Dodini Lavertezzo scomp. Domenghini Frasco scomp. Domenghini Gerra Verzasca esist. Domenighini Vogorno esist. Dressi Frasco scomp. Dughi Frasco esist. Brione Verzasca esist. Fabretti Facchinetti Vogorno esist. Fachini Brione Verzasca scomp. Fachini Gerra Verzasca scomp. Brione Verzasca scomp. Facmono Faesni Frasco scomp. **Falcino** Lavertezzo scomp. Brione Verzasca scomp. Fanciulli Fancolli Brione Verzasca esist. Fantonini Brione Verzasca scomp. Fantonini Gerra Verzasca scomp. Fape Frasco scomp. Farenta Gordola scomp.

Fasolo Brione Verzasca scomp. Fatona Brione Verzasca scomp. Corippo Ferrari esist. Ferrari Tenero-Contra esist. Ferrari Vogorno esist. Ferrasci Frasco esist. Ferrasci Lavertezzo scomp. Ferrini Frasco esist. Ferriroli Brione Verzasca esist. **Fidelis** Mergoscia scomp. Fiore Lavertezzo scomp. Gerra Verzasca esist. Firanza **Fochetti** Tenero-Contra esist. Foghella Lavertezzo scomp. Foiada Lavertezzo esist. Foletti Gerra Verzasca esist. Brione Verzasca scomp. Foletta Foletta Cugnasco scomp. Foletta Gerra Verzasca esist. Fosanello Lavertezzo scomp. Franca Mergoscia esist. Brione Verzasca scomp. Franchini Franchini Frasco esist. Gerra Verzasca Franchini esist. Francinetto Gordola scomp. Franzoni Tenero-Contra scomp. Fratessa Sonogno esist. Fratini Cugnasco scomp. Fregalie Lavertezzo scomp. Freschini Lavertezzo scomp. Frimoze Lavertezzo scomp. Frolli Gerra Verzasca esist. **Fugalle** Gerra Verzasca scomp. **Furone** Vogorno scomp. **Fuvetus** Brione Verzasca scomp. Brione Verzasca scomp. Gada Gaggetta Lavertezzo esist. Gallicciotti Tenero-Contra esist. Gallina Vogorno scomp. Gambetta Corippo esist. Gamboni Vogorno esist.

Gambonini Vogorno esist. Garatti Sonogno esist. Garicino Brione Verzasca scomp. Garicino Lavertezzo scomp. Garlandini Vogorno scomp. Garoni Frasco scomp. Gavanchino Cugnasco scomp. Gaxie Mergoscia scomp. Genardini Sonogno esist. Ghezzi Tenero-Contra esist. Ghiggioli Lavertezzo esist. Brione Verzasca scomp. Ghigo Ghimioni Lavertezzo scomp. Ghirlanda Corippo esist. Ghisla Mergoscia esist. Mergoscia Ghizzola scomp. Gianascino Cugnasco scomp. Gianetto Gordola scomp. Gianettoni Sonogno esist. Gianini Lavertezzo scomp. Giannini Mergoscia esist. Gianoli Tenero-Contra scomp. Brione Verzasca scomp. Giganti Giganti Cugnasco scomp. Brione Verzasca scomp. Gigia Gioanoni Gerra Verzasca scomp. Giosse Sonogno scomp. Giottonini Frasco esist. Brione Verzasca scomp. Giovanettina Brione Verzasca scomp. Giovanoni Giuliani Gordola esist. Giulieri Cugnasco esist. Gladei Frasco scomp. Brione Verzasca esist. Gnesa Gerra Verzasca Gnesa esist. Gnesoli Cugnasco scomp. Gniepi Tenero-Contra scomp. Goi Cugnasco scomp. Gordolino Gordola scomp. Grando Vogorno scomp. Grassi Gordola esist.

Grassis Gordola scomp. Gerra Verzasca Grossi esist. Grossi Lavertezzo scomp. Gubetta Tenero-Contra scomp. Gordola Guglielmis scomp. Guillermozetum Mergoscia scomp. Gulloli Gerra Verzasca scomp. Gulloli Lavertezzo scomp. Gutti Lavertezzo scomp. Iacmoli Frasco scomp. Ielmozini Tenero-Contra scomp. Jacmini Vogorno scomp. Brione Verzasca scomp. Jacmoli Gerra Verzasca scomp. Jacobini Jacomali Mergoscia scomp. Brione Verzasca scomp. Jacometi Jacometi Lavertezzo scomp. Brione Verzasca scomp. Jacomone Vogorno Jacop esist. Jamba Tenero-Contra scomp. Jarmorasci Gerra Verzasca scomp. Jelmini Tenero-Contra esist. Brione Verzasca scomp. Jelmoni Jendino Tenero-Contra scomp. Tenero-Contra Jerme scomp. Jola Lavertezzo esist. Jolini Gordola scomp. Frasco Jop scomp. Joppini Frasco esist. Jovanoli Vogorno scomp. Jovende Vogorno scomp. Julii Mergoscia scomp. Lachatii Lavertezzo scomp. Lafranchi Gerra Verzasca scomp. Lafranconi Frasco scomp. Lafranconi Gordola esist. Lafrancus Tenero-Contra scomp. Lanini Frasco esist. Gerra Verzasca scomp. Lanini Gerra Verzasca scomp. Laracsini Gerra Verzasca esist. Latona

Laurazini Sonogno scomp. Lazari Corippo scomp. Lazzari Mergoscia scomp. Lendene Gerra Verzasca scomp. Leoni Mergoscia scomp. Lesnini Frasco esist. Lira Gerra Verzasca scomp. Lisoni Mergoscia scomp. Lixete Lavertezzo scomp. Longhi Gordola esist. Gordola esist. Lonni Losii Corippo scomp. Lucchini Frasco esist. Luchessa Lavertezzo esist. Lucori Gerra Verzasca scomp. Macagnino Lavertezzo scomp. Maccagni Corippo esist. Macciantelli Sonogno esist. Madascini Gerra Verzasca scomp. Maestranzi Vogorno esist. Maestri Vogorno esist. Mafeus Vogorno scomp. Maffei Cugnasco scomp. Maffioretti Tenero-Contra scomp. Maggini Lavertezzo esist. Tenero-Contra Maggini esist. Maggini Vogorno esist. Magoria Tenero-Contra scomp. Maiino Gordola scomp. Malferio Mergoscia scomp. ManŠta Tenero-Contra scomp. Manosa Cugnasco scomp. Manossi Brione Verzasca scomp. Manovi Lavertezzo scomp. Marcacci Brione Verzasca esist. Marcacci Tenero-Contra scomp. Marcetti Corippo esist. Marchetti Cugnasco scomp. Marchetti Lavertezzo scomp. Marchi Brione Verzasca scomp. Marci Frasco esist.

Marciaurino Gerra Verzasca esist. Mariolli Lavertezzo scomp. Marra Vogorno esist. Martella Corippo scomp. Martella Frasco esist. Martella Lavertezzo scomp. Martella Sonogno esist. Martii Gordola scomp. Martinella Mergoscia scomp. Gerra Verzasca Martinenghi esist. Corippo Martinetti scomp. Martini Lavertezzo esist. Martinoli Tenero-Contra scomp. Brione Verzasca esist. Marzorini Masaci Gordola scomp. Masciorini Lavertezzo esist. Maselle Cugnasco scomp. Masotti Vogorno scomp. Massera Gerra Verzasca esist. Matasci Sonogno esist. Matoni Sonogno scomp. Matti Lavertezzo scomp. Mazonini Lavertezzo scomp. Mazza Cugnasco scomp. Mazzoncini Gordola esist. Mazzoni Tenero-Contra esist. Mellini Lavertezzo scomp. Menghini Lavertezzo scomp. Gerra Verzasca Mengoni scomp. Mergoscia Menora scomp. Mergoscia Mergola scomp. Michesi Lavertezzo scomp. Mignola Gerra Verzasca esist. Minerini Gerra Verzasca scomp. Brione Verzasca esist. Minghetti Mingonino Frasco scomp. Tenero-Contra Minoli scomp. Minoni Corippo scomp. Miossi Frasco scomp. Gerra Verzasca Moca scomp. Moccini Lavertezzo scomp.

Mocetta Brione Verzasca scomp. Mocettini Brione Verzasca esist. Mola Corippo scomp. Molinari Gerra Verzasca esist. Molinari Vogorno scomp. Molino Tenero-Contra scomp. Brione Verzasca scomp. Moltonini Monaci Mergoscia scomp. Moncini Vogorno scomp. Moranda Vogorno esist. Morasci Brione Verzasca esist. Moresi Cugnasco scomp. Mori Lavertezzo scomp. Morinini Brione Verzasca esist. Morino Lavertezzo scomp. Morlacho Lavertezzo scomp. Brione Verzasca scomp. Mosella Motada Lavertezzo scomp. Motini Corippo scomp. Motti Cugnasco scomp. Brione Verzasca scomp. Mottis Mozzetti Vogorno esist. Mozzettini Vogorno esist. Mozzi Vogorno esist. Muralti Tenero-Contra scomp. Muschetti Vogorno scomp. Muzzi Gordola scomp. Nasino Mergoscia scomp. Negri Vogorno esist. Negrino Mergoscia scomp. Negroni Vogorno esist. Nessi Tenero-Contra scomp. **Nigris** Gerra Verzasca scomp. Olina Tenero-Contra scomp. Oline Frasco scomp. Omini Tenero-Contra esist. Onlone Mergoscia scomp. Orelli Cugnasco esist. Orelli Gordola esist. Orelli Tenero-Contra scomp. Osatona Sonogno scomp.

Pacacci Sonogno scomp. Pacelli Gerra Verzasca scomp. Brione Verzasca scomp. Pacini Padlina Mergoscia scomp. Pagani Brione Verzasca scomp. Mergoscia Pagani scomp. Paganini Sonogno scomp. Pagnamenta Frasco esist. Pagnamenta Sonogno esist. Panatti Cugnasco scomp. Brione Verzasca esist. Panscera Gerra Verzasca Paolocci scomp. Papina Mergoscia esist. Gordola **Paris** esist. Gerra Verzasca Partinna scomp. Passeda Corippo scomp. Pat... Sonogno esist. Pattini Lavertezzo esist. **Paulinas** Corippo scomp. Pebbia Tenero-Contra scomp. Brione Verzasca scomp. Pedrazzi Pedrazzi Gerra Verzasca esist. Pedrazzini Tenero-Contra esist. Pedrazzoli Cugnasco scomp. Pedretti Corippo scomp. Pedretti Vogorno scomp. Pedroncini Mergoscia esist. Brione Verzasca scomp. Pedroni Pedroni Mergoscia esist. Pedroto Gordola scomp. Gordola Pedrusci esist. Peini esist. Cugnasco Pelatini Tenero-Contra scomp. Pellascio Cugnasco esist. Pelli Mergoscia scomp. Pelliscioni Cugnasco esist. Pelucca Frasco scomp. Pelucca Sonogno esist. Pena Gerra Verzasca scomp. Penuino Mergoscia scomp. Peracca Frasco scomp.

Perera Brione Verzasca scomp. Perini Mergoscia esist. Perozzi Sonogno esist. Gerra Verzasca scomp. Pescia Brione Verzasca scomp. Pesciallo Petrollo Mergoscia scomp. Piaggi Mergoscia scomp. Piantoni Tenero-Contra scomp. Gerra Verzasca scomp. Piantonino Brione Verzasca scomp. Picheti Picone Frasco scomp. Piconino Gerra Verzasca scomp. Pietrolo Vogorno scomp. **Pifferetus** Gordola scomp. Pifferini Cugnasco esist. Piffero Vogorno esist. **Pignazzini** Cugnasco esist. Pilati Sonogno scomp. Pinana Sonogno esist. Brione Verzasca scomp. Pineri **Pirentus** Lavertezzo scomp. Piscioli Brione Verzasca esist. Piscioli Lavertezzo scomp. Plasea Vogorno scomp. **Politta** Vogorno esist. **Polittino** Vogorno scomp. **Pometta** Lavertezzo esist. Poncino Brione Verzasca scomp. Poncioni Frasco scomp. Ponte Lavertezzo scomp. Porra Gerra Verzasca scomp. **Porzio** Gerra Verzasca esist. Potate Gerra Verzasca scomp. **Prioris** Frasco scomp. **Profetta** Mergoscia scomp. Provello Mergoscia scomp. Pura Brione Verzasca esist. Raghino Brione Verzasca scomp. Rane Corippo scomp. Rane Lavertezzo scomp. Rause Mergoscia scomp.

Gordola esist. Regazzi Cugnasco Regio scomp. Relle Cugnasco scomp. Respadori Sonogno scomp. Ricci Mergoscia scomp. Robasciotti Vogorno esist. Rodino Gerra Verzasca scomp. Corippo Rolande scomp. Rolandi Lavertezzo scomp. Gordola Rondii scomp. Cugnasco Rosagni scomp. Tenero-Contra Rosallo scomp. Roscie Tenero-Contra scomp. Roselli Sonogno scomp. Rossalli Vogorno scomp. Rossetti Corippo scomp. Tenero-Contra Rossetti esist. Vogorno Rossetti scomp. Rossi Gerra Verzasca esist. Gordola Rossi esist. Rossi Lavertezzo esist. Mergoscia Rossi scomp. Rossi Tenero-Contra esist. Tenero-Contra Rossini scomp. Brione Verzasca scomp. Rotus Rozzollo Gordola scomp. Ruenda Cugnasco scomp. Ruscha Gordola scomp. Brione Verzasca esist. Rusconi Rusconi Mergoscia esist. Saglio Gordola scomp. Saleso Lavertezzo scomp. Brione Verzasca esist. Salmina Salmina Vogorno esist. Salvadori Vogorno scomp. Santambrogio Tenero-Contra scomp. Gerra Verzasca Sarazzi scomp. Gerra Verzasca Scalmazzi esist. Scamara Lavertezzo esist. Scam...ra Gordola scomp. Gordola Scar... scomp.

Gordola esist. Scaroni Corippo Scarpa scomp. Scatelle Brione Verzasca scomp. Scattini Brione Verzasca esist. Scazzino Cugnasco scomp. Scerri Mergoscia esist. Corippo Scettrini esist Scettrini Vogorno esist. Schiavo Brione Verzasca scomp. Sciappi Gerra Verzasca scomp. Sciarini Lavertezzo esist. Scierri Gerra Verzasca scomp. Gerra Verzasca Scierri esist. Sciesa Frasco scomp. Scilacci Corippo esist. Scilacci Vogorno esist. Scilla Lavertezzo scomp. Brione Verzasca esist. Scolari Tenero-Contra Scolari scomp. Selcioni Vogorno scomp. Sereni Mergoscia scomp. Mergoscia Sfighella scomp. Sforza Corippo esist. Sgheiza Corippo esist. Sibone Mergoscia scomp. Signorotti Gordola esist. Silino Frasco scomp. Brione Verzasca scomp. Sineti Snatius -Gordola scomp. Brione Verzasca scomp. Soldati Soldati Vogorno esist. Sonanini Sonogno esist. Sonognini esist. Sonogno Spadane Mergoscia scomp. Spazzacamino Gordola scomp. Spiata Gerra Verzasca scomp. Stanghini Brione Verzasca scomp. Steffanini Vogorno scomp. Storni Tenero-Contra esist. Stringa Mergoscia scomp. Struponi Lavertezzo scomp.

Sulmoni Lavertezzo scomp. Tabacchi Tenero-Contra scomp. Tadeo Cugnasco scomp. Tamò Sonogno esist. Tarocca Tenero-Contra scomp. Taroni Corippo scomp. Tasca Frasco scomp. Tecca Mergoscia scomp. Tenconi Gerra Verzasca esist. Brione Verzasca scomp. Terrate Terribilini Gordola esist. Gerra Verzasca Testonini scomp. Thoma Gordola scomp. Gerra Verzasca Tibini scomp. **Tigini** Frasco scomp. Tironi Corippo esist. Todeschi Frasco scomp. Tognabella Lavertezzo scomp. Tognalda Vogorno esist. Tognelli Tenero-Contra scomp. **Tognetti** Corippo scomp. Tenero-Contra Tognetti esist. Brione Verzasca esist. Togni **Tognini** Cugnasco scomp. Tolini Gordola scomp. Tolino Frasco scomp. Toma Mergoscia scomp. Gerra Verzasca Tomasoni scomp. Brione Verzasca scomp. Torasino Torretta Lavertezzo scomp. Torroni Vogorno esist. Gerra Verzasca Toscanini scomp. Tossie Mergoscia scomp. Treosti Vogorno scomp. Trevani Tenero-Contra scomp. Tenero-Contra Troiani scomp. Mergoscia Tropini scomp. Trovella Vogorno scomp. Truffini Lavertezzo scomp. **Truffinus** Sonogno scomp. Tunesi Gerra Verzasca esist.

Turco	Mergoscia	scomp.
Vaerini	Gordola	esist.
Vagnino	Brione Verzasca	scomp.
Vairora	Corippo	esist.
Vanone	Mergoscia	scomp.
Varatis	Brione Verzasca	scomp.
Varenna	Tenero-Contra	scomp.
Varozza	Mergoscia	scomp.
Vartinoia	Vogorno	scomp.
Vaslina	Brione Verzasca	scomp.
Vegino	Vogorno	scomp.
Vegio	Frasco	scomp.
Verzasca	Gordola	scomp.
Vibralie	Lavertezzo	scomp.
Vicentes	Corippo	scomp.
Vidori	Brione Verzasca	scomp.
Vidori	Gerra Verzasca	scomp.
Vidoroni	Brione Verzasca	_
Villani	Brione Verzasca	scomp.
Vincenzo	Gordola	scomp.
Viole	Corippo	scomp.
Violi	Mergoscia	scomp.
Virollo	Frasco	scomp.
Vogorneti	Cugnasco	scomp.
Vorraser	Lavertezzo	scomp.
Vosti	Gerra Verzasca	esist.
Zanda	Brione Verzasca	scomp.
Zanetti	Cugnasco	scomp.
Zanino	Frasco	scomp.
Zanolla	Tenero-Contra	scomp.
Zanone	Mergoscia	scomp.
Zanoretti	Lavertezzo	scomp.
Zappa	Frasco	scomp.
Zappino	Gerra Verzasca	scomp.
Zaresini	Gerra Verzasca	scomp.
Zaronino	Vogorno	scomp.
Zemanek	Mergoscia	esist.
Zendrini	Lavertezzo	scomp.
Zezio	Sonogno	scomp.
Zindionis	Lavertezzo	scomp.
Zinzula	Gerra Verzasca	scomp.
A THE RESERVE OF THE PROPERTY		

Zollini	Lavertezzo	scomp.
Zollo	Brione Verzasca	scomp.
Zonnati	Lavertezzo	scomp.
Zucazio	Frasco	scomp.
Zuccati	Gordola	esist.
Zucchetti	Tenero-Contra	scomp.
Zumini	Cugnasco	scomp.
Zumini	Lavertezzo	scomp.
Zumo	Frasco	scomp.
Zura	Brione Verzasca	scomp.

MVM

Neu: Verzeichnis der Kirchenbücher im Staatsarchiv des Kantons Basel-Landschaft. Bearbeitet von Benjamin Gysin (+), Matthias Manz und Peter Seiler. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel. Liestal 1997, 224 S.

Preis: Fr. 25.--

Es ist nicht das erste Mal, dass ein Kirchenbuchverzeichnis von Baselland erscheint, doch nun kann man den bescheidenen Vorläufer von 1962 getrost auf die Seite legen. Waren vor 35 Jahren nur etwa 300 Bände im Staatsarchiv deponiert (und nur solche wurden damals ins Verzeichnis aufgenommen), so sind es jetzt gegen 900 Einheiten. Einzig die Gemeinde Pfeffingen beharrt auf ihrem Eigentumsrecht und verwahrt ihre Bestände seit 1982 wieder im eigenen Archiv!

Nach einer eher zu kurz geratenen Einleitung mit geschichtlichen und organisatorischen Hinweisen folgen zwei getrennte Verzeichnisse für die beiden Landeskirchen, also für die evangelischen Gemeinden der sogenannten alten Basler Landschaft und für die ehemals katholischen Untertanengebiete des Fürstbischofs von Basel. Letztere Kirchgemeinden hatten abermals eine aufgesplittete Geschichte: Neun Gemeinden kamen seit der Kantonstrennung 1832/33 zum Kanton Baselland, während die 13 Gemeinden des Bezirks Laufen damals dem Kanton Bern zugeschlagen wurden und 1994 erneut einen Kantonswechsel in umgekehrter Richtung erlebten. Leider enthält das nun vorgelegte Inventar kein Verzeichnis der Laufentaler Kirchenbücher und auch sonst keinen Hinweis, wo sie aufbewahrt werden. Nur Kenner werden auf das Berner-Verzeichnis (AH 8) zurückgreifen, wo diese Bücher im Anhang aufgelistet sind. Aber auch dort ist kein Standort erwähnt. Sie befinden sich aber in den zuständigen Aemtern, doch sind die Zivilstandskreise manchmal grösser als eine politische Gemeinde.

Der Aufbau des Verzeichnisses ist klar und gut gegliedert. Eingangs sind immer Hinweise gegeben, welche Gemeinden zur Kirchgemeinde gehören oder wo für die Zeit vorher die Kirchenbücher gesucht werden müssen. Dann folgt eine Uebersicht für welche Zeitspannen Taufen, Ehen, Tote, Konfirmierte/Gefirmte und Familienregister vorhanden sind oder wo solche fehlen. Kürzere Lücken (unter einem Jahr) sind in der Regel nicht vermerkt. Zweifelhafte Zeitspannen sind jedoch in Klammern gesetzt. Nach dieser Übersicht ergibt sich meistens eine halbe leere Seite, die für ergänzende Angaben hätte genutzt werden Können, doch diese Chance blieb ungenutzt. So ergeben sich ab und zu offene Fragen: Warum fehlen in Waldenburg die Taufen von 1816-1858? Wird in Pratteln ein erster Band vermisst oder wurden die Ehen und Toten erst ab 1690/91 aufgezeichnet? Warum sind Lücken von wenigen Jahren entstanden?

Nun folgt auf der nächsten Seite das ausführliche Register, das Band für Band den gesamten Bestand der jeweiligen Kirchgemeinde aufschlüsselt. Oft, wenn der innere Aufbau eines Bandes kompliziert ist, sind jeweils die Seiten- oder Blattzahlen angegeben, so dass in den kostbaren Quellen schonend geblättert werden kann. Weitere Vermerke weisen auf Besonderheiten hin, die nicht ohne weiteres in den Büchern erwartet werden (so Pfarrerverzeichnisse, Amtsträger, Chroniken usw.). Falls unvollständige Register als solche erkannt sind, werden sie als "lückenhaft" bezeichnet. Sind alphabetische Namenregister in den einzelnen Bänden vorhanden, so wird das stets vermerkt.

Das Ortsverzeichnis am Schluss des Bandes nennt in fetter Schrift alle eigenständigen Kirchgemeinden, für die übrigen Gemeinden (in normaler Schrift) werden entsprechende Verweise angegeben. Leider wurde darin Bottmingen vergessen und auch das Alphabet ist im Bereich von "R" bis "S" etwas unsicher geworden. Die letzte Seite zeigt schliesslich, wie die Kirchenbücher in Arbeiten zitiert werden sollen. Alle Kirchenbücher haben dieselbe Signatur: StABL/NA/2065/E, gefolgt vom Namen der Kirchgemeinde und der Band-Nummer.

Im Staatsarchiv Basel-Landschaft werden den Besuchern meistens noch die Originalkirchenbücher vorgelegt. In wenigen Fällen sind Kopienbände zum Gebrauch angefertigt worden. Für Kopien stehen auch Mikrofilme zur Verfügung, jene Filmnummern sind aber nicht angegeben. Schade, dass man nicht den ganzen Kirchenbuchbestand des Kantons registriert hat, es hätte so wenig gefehlt, umfassend zu berichten! Was die Berner ein Jahr zuvor schafften, hätten die Baselbieter doch auch tun Können.

Mario von Moos

Archive in der Schweiz

Teil I: Funktion, Benutzung, der Archivarsberuf, Zukunftsperspektiven.

Teil II: Die besten Adressen.

St. Gallen 1997, 48 und 52 S. Herausgegeben vom VSA (Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare). Zu beziehen beim: Staatsarchiv St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen (Fr. 5.00 in Briefmarken beilegen).

Bereits 1979, anlässlich der Internationalen Archivwochen, hat der VSA (damals noch zusammen mit dem Bundesarchiv) eine erste Uebersicht über schweizerische Archive veröffentlicht. Jetzt hat er - aus Anlass seines 75jährigen Bestehens - in 3. Auflage, eine erweiterte umfassende Übersicht über Sinn und Zweck und über viel Wissenswertes für Benutzer herausgegeben. Im Teil I berichten 8 Archivarinnen und Archivare über die Aufgaben der Archive und 6 Mitglieder erläutern die verschiedenen Institutionsgruppen, angefangen beim Bundesarchiv über die Staatsarchive bis hin zu Spezial- und Privatarchiven. Losgelöst davon sind im Teil II Adressen, viele nützliche Angaben und Literaturhinweise von mehr als 130 Archiven aufgelistet:

- 5 eidg. Archive
- 26 Staatsarchive
- 55 Stadt-, Gemeinde- und Talarchive
- 25 Geistliche Archive (inkl. Archives de l'ancien Evèché de Bâle)
- 32 Spezial- und Privatarchive
- 3 Archive Internationaler Organisationen und das Liechtensteinische Landesarchiv.

Diese Schrift ist bestimmt für alle Familienforscher ein Muss. Eine bessere Vorbereitung und eine vorausgehende Information erspart bestimmt manche falsche Hoffnungen oder verhindert sogar eine vergebliche Forschungsreise.

Wer noch mehr über Archive oder den VSA erfahren möchte, greife zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte. Heft 3, Jahrgang 47, 1997 ist der Archivistik in der Schweiz gewidmet.

Mario von Moos

Weitere Eingänge in unsere Bibliothek

Looser-Knellwolf Emil: Amacker im Toggenburg. Uebersichts-Stammtafel 16.-18. Jahrhundert. Wattwil 1997 - 1 Tafel

Le Cablier de sapeur. La gazette des Bielmann de Lyon et St-Jean [originaire de Treyvaux]. 1995, no 1 ... 1997, no 3 (einige Nummern in der SGFF-Bibliothek)

Borsinger-Müller Mathilde, Huber-Jann Gertrud: Das Sylvesterbuch der Mathilde Borsinger-Müller. Familienchronik der Borsinger zur "Blume" in [und von] Baden. Basel 1997 - 99 S.

Federer Otto: Die Federer von Berneck und Wolhusen und ihre Geschichte. Wolhusen 1995 - 86 Bl., Stammtafeln

Wermeille Christophe, Wermeille Jean-Luc: Ducrét, d'Adam. La famille Froidevaux, originaire du Bémont. Saignelégier 1995 - 121 f., annexe

Borel Pierre-Arnold: La famille Gertsch, an der Lendi, de Lauterbrunnen ... La Brévine. s.l. 1997 - 133 p. Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 1. Erste Elsässische Linie (1113-1469). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 3 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 2. Zweite Elsässische Linie (Thann) (1113-1784). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 5 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 3. Schweizer Linie (1113-1993) Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 8 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 4. Württembergische Linie (Beihinger Linie) (1113-1709). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 3 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 5. Thurgauische Linie (katholisch), (1113-1743). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 6 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 6. Trostburger bzw österreichische Linie, (1113-1836). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 6 Bl.

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 7. Schafisheimer Linie, (1113-1687). Cartigny 1995 - 1 Tafel

Keller-Frick Inès: Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 8. Schwedische Linie. Nachfahren des Johann Abraham von Hallwyl (1746-1779). [Betrifft auch die Geschlechter von Mülinen von Bern, von Eckenmann, Wachtmeister, von Geijer, von Kuefstein.] Cartigny 1997 - 1 Tafel, Anhang: 4 Bl.

Keller Inès: Uebersichts-Stammtafel des Geschlechts von Hallwyl (alle Zweige). Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 13 Bl. (deutsch), 14 Bl. (franz.)

Familiengeschichte Hatt von Hemmental.o.O. um 1946 - 171 Bl., Stammreihe Holliger René: [Stammbaum] Holliger von Gontenschwil. Gontenschwil 1993 - 1 Stammtafel

Rueff Bernard-Charles: Etymologie de Lajoux. [Concerne la famille Rueff de Lajoux JU.). Bienne 1997 - 3 f., annexe

Looser-Knellwolf Emil: Stäheli von Kappel SG. Uebersichts-Stammtafel 16.-18. Jahrhundert bis zu den Bürgerlinien von Kappel und Hemberg. Wattwil 1997 - 1 Tafel

Looser-Knellwolf Emil: Stäheli von Kappel SG. Stamm 2. Bürgerlinien von Wattwil. Wattwil 1997 - 1 Tafel

Wermeille Christophe: Les Pirlouis. Familles Wermeille descendant de Pierre Louis Vermeille. Saignelégier 1997 - 80 p., généalogie